

Äußeres: Gelblichweiß gefärbeltes, einfaches, einstöckiges Gebäude von ungefähr rechteckiger Grundform. Gartenfront (O.), neun Fenster breit. Über den Fenstern des Untergeschosses läuft ein Sims, auf dem über jedem Fenster ein Rundbogen aufsteht; darüber ein zweiter Sims, über dem die Fenster des ersten Stockes über Sohlbankgesimse stehen. Im Erdgeschosse großes Rundbogentor mit Keilstein. — Die schmale Nord- und Südfront, fünfschsig, ebenso gegliedert, zum Teil mit Subkonstruktionen. Die östliche Hoffront ähnlich gegliedert, leicht geknickt. Das Untergeschoß steht hier auf einem gequarterten Sockel auf; darinnen hohes, von Pilastern eingefäßtes Portal mit kräftigem, dreiteiligem Gebälke.

Äußeres.



Fig. 447 Schönbühel, Schloß, Nebengebäude (S. 429)

In der Torachse über dem Hauptgesimse aufgesetzter Turm, der durch horizontale Simse in fünf Geschosse gegliedert ist; in den einzelnen, zum Teil durch Lisenen gegliederten Geschossen teils einzelne, teils zwei, teils gekuppelte Rundbogenfenster. Auf dem Turme noch ein hölzerner Aufsatz mit Schindeldach. — Über ausladendem Kranzgesimse hohes Walmdach mit Dackluken (Fig. 446).

Im S. stößt an das Hauptgebäude ein kleineres Nebengebäude an, das sich nach W. hin erstreckt; einstöckig, grau gefärbelt, mit hohem Schindeldache und unregelmäßigen Fenstern, von einer rundbogigen, gratig gewölbten Durchfahrt durchbrochen. Das Gebäude zieht mit mehrmals geknickter Front direkt westwärts und endet mit einem Rundturme mit rechteckigen Fenstern, schindelgedecktem Kegeldache und hohem, gemauertem Kamine (Fig. 447).

Fig. 446.

Fig. 447.